

Erasmus von Rotterdam



Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen
Einschränkungen

Worum es geht

In einem geräumigen Schlaf- und Studierzimmer sitzt der Humanist Erasmus von Rotterdam an einem aufwendig konstruierten Wangentisch. Darauf steht ein Schreibpult samt gläsernem Tintenfass. Erasmus studiert konzentriert ein vor ihm liegendes Manuskript, während er sich mit dem Federkiel in seiner rechten Hand Notizen macht. Das geschlossene Buch auf dem Tisch weist auf sein breit gefächertes Wirken als Theologe, Übersetzer, Sprachwissenschaftler und Publizist hin. Ein Stundenglas in der Fensterlaibung erinnert an die Flüchtigkeit und Kostbarkeit der Zeit. Die Darstellung des Raumes und des studierenden Gelehrten verraten das Vorbild von Albrecht Dürers Kupferstich »Der Heilige Hieronymus im Gehäus« von 1514. Gesichtszüge und Kleidung des Humanisten übernimmt Loefftz aus einem berühmten Bildnis Hans Holbeins des Jüngeren von um 1530. Weiches Tageslicht fällt durch ein großes Fenster. Es gibt der Materie Räumlichkeit und Leben und lässt Erasmus wie in einer Momentaufnahme als lebendiges Gegenüber erscheinen.

Titel	Erasmus von Rotterdam
Inventarnummer	874
Medium	<u>Gemälde</u>
Personen	<u>Ludwig von Loefftz</u> (Künstler / Künstlerin)
Datierung	1882
Technik	Öl
Material	Buchenholz
Maße	Höhe: 87,00cm / Breite: 67,50cm
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>19. Jahrhundert</u>
Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, erworben 1883

Literatur

Konrad Lange: Verzeichnis der Gemälde-Sammlung im Königlichen
Museum der bildenden Künste zu Stuttgart, Stuttgart 1903, Nr. 818 /
Dr. Klaus Graf von Baudissin: Katalog der Staatsgalerie zu Stuttgart,
1931, p. 90 , Nr. 874

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite